Unterschreiben!

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 27. August 2009, 21:59

Biologisch betrachtet *tief Luft holt* ist es ja so: Je älter eine Frau wird, desto höher die Gefahr von genetischen Defekten (Erbkrankheiten) am Kind, z.B. Trisomie 21, das heißt, ein Mann würde gut daran tun, eine möglichst junge Frau zu nehmen, um den Fortbestand seiner Linie zu sichern, natürliche Auslese eben. Genau das, was die Steinzeitmenschen gemacht haben (ich unterstelle es einfach mal, nachprüfen wird man es wohl eh nicht mehr) ist heute anscheinend noch in den männlichen Genen versteckt, ob es jetzt nun dominant/rezessiv oder intermediär vererbt wird, oder es noch an irgendwelche anderen Gene gebunden ist, keine Ahnung. Bei manchen Männern kommt diese Eigenschaft eben heute noch durch, sogenannte Pädophile. Kommen wir jetzt zur Frau: Ihr kann es ja eigentlich vollkommen egal sein, mit welchem Mann sie rummacht, denn der Mann kann ja immer, die Frau nur bis, sagen wir mal 50 Jahre Kinder kriegen. Also ist die Frau auch nicht auf irgendwelche Jünglinge angewiesen. Daher sind wohl pädophile Frauen eher so gut wie nicht dokumentiert oder überliefert.

Nun komme ich aber zum Punkt: Genetisch bedingte Krankheiten sind nicht heilbar, höchstens linderbar, daher wird es Pädophile immer geben, auch in 50 Jahren noch, egal wie viele Stoppschilder man aufstellt.